

Jugendkulturwoche für Vielfalt und gegen Rassismus



Holi-Festival in Barcelona

# BUNT statt Braun 2014

**16. bis 21. November im Kulturhaus Schwanen**

Ausstellung · Workshops · Vorträge · Film · Theater · Konzert mit Band-Contest um den Bunt statt Braun Award 2014

[www.buntstattbraun.eu](http://www.buntstattbraun.eu) · [www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de)



# Die Würde des Menschen ist antastbar

Vor jetzt 10 Jahren wurde aufgrund einer Idee von Luigi Pantisano aus Waiblingen und durch das Mitwirken einer Handvoll Institutionen aus dem Kreis die erste „Bunt statt Braun - Jugendkulturwoche für Toleranz und Menschlichkeit“ realisiert. Zitat aus dem damaligen Programmheft: „Wenn braunes Gedankengut immer mehr AnhängerInnen findet, wenn in manchen Bundesländern jede(r) fünfte Jugendliche NPD oder DVU wählt, wenn „AusländerInnen“ auf der Straße zusammengeschlagen werden, dann wird es höchste Zeit, aktiv zu werden.“

Das war im Jahr 2005. Es wurden zu dieser Zeit Menschen mit multinationaler Biographie von Rechtsradikalen auf der Straße längst nicht mehr „nur“ zusammengeschlagen, sondern systematisch ermordet. Der damalige Text war zu naiv, viel zu wenig auf der Höhe der Zeit des NSU.

Nicht naiv dagegen war die Arbeit von „Bunt statt Braun“ insgesamt. In den vergangenen neun Jahren haben ungefähr 9000 SchülerInnen mit ihren LehrerInnen Veranstaltungen der BsB-Jugendkulturwochen besucht. Es gab sehr viel positive Rückmeldung. Einige Schulen im Kreis sind selber aktiv geworden und haben Weiterbildungen und Schülerprojekte zu Themen wie „Mobbing in der Schule“ oder „Rassismus

im Klassenzimmer“ auf die Beine gestellt. Schulämter und Regierungspräsidium haben mitgezogen oder auch ihrerseits die Schulen angeregt. Begriffe wie „Inklusion“ und „Förderung von Diversität“ sind in den Alltagswortschatz gelangt. Auch in behäbigeren Kreisen wird das negativ besetzte Wort „Multikulti“ endlich auch schon mal freudig mit „Vielfalt“ übersetzt.

Mit der diesjährigen zehnten Bunt-statt-Braun-Woche setzen wir den eingeschlagenen Weg fort. Die Würde des Menschen, und das bedeutet des Menschen in seiner Vielfalt, zu bewahren, ist das Ziel. Der Mensch bedarf der Vielfältigkeit, so wie er der Freiheit bedarf. Es gibt keine Würde, die nur für die Meisten gilt. Wenn es um Würde und Mensch geht, heißt „normal“ und „abnormal“ nichts als „häufiger oder weniger häufig vorkommend“. Darin, wie eine Gesellschaft mit Minderheiten - mit dem „weniger häufig“ oder auch „selten“ Vorkommenden - umgeht, zeigt sich, wie sie mit dem Menschen als Menschen, als einem nicht glatt zu bügelnden Individuum umgeht. Deshalb muss der Blick von Heranwachsenden bewusst auf Minderheiten, auf in geringerer Häufigkeit vorkommende Lebensformen gelenkt werden. Die Mehrheit selber tendiert oft dazu, vor allem sich selbst zu sehen und zum



„Gut“ zu erheben, gegen das Andere, das nicht gut sei. Da, wo diese Zweiteilung am stärksten ausgeprägt ist, das „gut“ und „schlecht“ vollkommen geschieden und außerhalb jeder Geschichte angesetzt wird, tritt leicht auch braunes Gedankengut auf den Plan.

Neben dem Award-Wettbewerbskonzert, neben den Workshops „Total exotisch, diese Deutschen“, „Islam und Islamismus“, „Missverständnisse vermeiden“, „Wie ist es eigentlich heute?“ und „Die Kurve kriegen“, neben dem Film *Gran Paradiso* und der Ausstellung zum Rechtsextremismus im Rems-Murr-Kreis liegt ein kleiner Schwerpunkt der diesjährigen „Bunt statt Braun“-Woche auf dem Thema „Mädchen

und Frauen in der extremen Rechten“. Sie sollen als „Macherinnen“, nicht nur als „Mitmacherinnen“ deutlicher in den Blick kommen. Damit beschäftigt sich der Vortrag von Ellen Esen, der bundesweit bekannten Expertin auf diesem Gebiet. Und auch das dieses Mal vom Waiblinger Staufer-Gymnasium kommende Theaterstück, „Die Welle“ (nach dem Roman von Morton Rhue) wurde umgeschrieben und handelt nun hauptsächlich von Schülerinnen und dem Experiment ihrer Lehrerin.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme an der Jugendkulturwoche und unserem Publikum viel Erkenntnisgewinn und auch Spaß dabei.

Das Bunt statt Braun Team



**Sonntag**  
16.11

**Montag**  
17.11

**Dienstag**  
18.11

**Mittwoch**  
19.11

**Donnerstag**  
20.11

**Freitag**  
21.11



### Ganztägige Ausstellung

Seite 7

### „Rechtsextremismus im Rems-Murr-Kreis“

Geeignet ab Klasse 6 . Die Ausstellung „Rechtsextremismus im Rems-Murr-Kreis“ kann von Montag 17.11. bis Freitag 21.11. besucht werden. Buchung von Führungen (20-40 Minuten lang): 07151 9205060

17:00 - ca 20:00 ..... Seite 6  
**Eröffnung der 10. Bunt statt Braun - Jugendkulturwoche**

mit Workshop & Essen: „Total exotisch, diese Deutschen!“

Geeignet für Erwachsene und ältere Jugendliche

9:30 - ca. 11:30 ..... Seite 9  
**Die Welle**  
Theater & Talk  
Geeignet ab Klasse 5

8:00 - 12:00 ..... Seite 8  
**Die Kurve kriegen**  
Workshop I  
Geeignet für Abschlussklassen

13:30 – 17:30 ..... Seite 8  
**Die Kurve kriegen**  
Workshop II  
Geeignet für Berufsvorbereitende und Abschluss-Klassen



9:30 - ca. 11:30 ..... Seite 9  
**Die Welle**  
Theater & Talk  
Geeignet ab Klasse 5

8:30 - 11:30 ..... Seite 10  
**Missverständnisse vermeiden**  
Workshop I  
Geeignet ab Klasse 7 und für Jugendgruppen



9:30 - ca. 11:45 ..... Seite 11  
**Gran Paradiso**  
Film & Talk  
Geeignet ab Klasse 5

8:30 - 12:30 ..... Seite 12  
**Und wie ist es eigentlich heute?**  
Workshop I  
Geeignet ab Klasse 7

13:30 - 17:00 ..... Seite 13  
**Islam und Islamismus**  
Interaktiver Vortrag  
Geeignet für alle Interessierten



9:30 - ca. 11:45 ..... Seite 11  
**Gran Paradiso**  
Film & Talk  
Geeignet ab Klasse 5



8:30 - 11:30 ..... Seite 10  
**Missverständnisse vermeiden**  
Workshop II  
Geeignet ab Klasse 7 und für Jugendgruppen

19:30 ..... Seite 14  
**Mädchen und Frauen in der extremen Rechten**  
Vortrag  
Geeignet für Erwachsene und ältere Jugendliche

8:30 – 12:30 ..... Seite 12  
**Und wie ist es eigentlich heute?**  
Workshop II  
Geeignet ab Klasse 7

19:30 - ca. 22:30 ..... Seite 15  
**BsB Award: Wettbewerbskonzert der besten acht Bewerber**  
Geeignet ab Klasse 5 und für Erwachsene



**Anmeldungen und weitere Infos**  
unter 07151 92050625 oder  
kulturhaus-schwanen@waiblingen.de





## Total exotisch, diese Deutschen!

Workshop + Essen für Erwachsene und Jugendliche

### Eröffnung der 10. Bunt statt Braun Jugendkulturwoche

Ziel des ca. dreistündigen Programms ist es, den TeilnehmerInnen auf lebendige und unterhaltsame Art und Weise die Besonderheiten und „exotischen“ Aspekte der deutschen Kultur vor Augen zu führen und zu vermitteln, wie diese Eigenheiten teilweise von verschiedenen Gruppen von Migranten und Migrantinnen wahrgenommen werden.

Der „professionelle Fremde“ Naser El Bardanohi und die Deutschland-Trainerin Dr. Katrin Gratz halten sich wechselseitig den kulturellen Spiegel vor und werfen so überraschende Blicke auf deutsche Werte, die deutsche Arbeitsweise und auf deutsches Kommunikationsverhalten. Denn: Nicht nur aus den Augen von Fremden betrachtet erscheint die deutsche Kultur manchmal ganz schön exotisch!

In der Pause gibt es italienisch-argentinische Spezialitäten der Familie Tropea aus Fellbach. Lassen Sie sich von „Empanadas“, „Tartas“ und vielen weiteren kulinarische Köstlichkeiten verwöhnen.

#### Datum

Sonntag, 16.11., 17 Uhr

Der ganze leckere Selbst-mit-den-Augen-Andererschauen-Workshop dauert von 17 Uhr bis ca. 20 Uhr und ersetzt praktisch das Abendessen.

Für ganze 8 Euro – ermäßigt 5 Euro ist man dabei.

#### Anmeldung (erforderlich!)

unter 07151 92050625 oder kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

# Rechtsextremismus im Rems-Murr-Kreis

## Ausstellung (Foyer 1. Stock)

Die Ausstellung bietet SchülerInnen und LehrerInnen oder auch anderen Besuchergruppen die Möglichkeit, sich neben dem theoretischen Schulunterricht anhand des regionalen Bezugs praxisnah mit der Problematik auseinanderzusetzen und später mit den zur Verfügung gestellten virtuellen Medien in der Schule nachzubereiten.

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit der Führung und der Vermittlung weiterer Hintergrundinformationen und der offenen Diskussion. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Kulturhauses Schwanen besucht werden.

Im Jahr 2013 ging die Anzahl der rechtsextremistischen Straftaten im Rems-Murr-Kreis erneut von 53 auf 41 Fälle zurück und stellt den niedrigsten Wert seit 10 Jahren dar. Wie im Vorjahr gab es keine Gewalttat, sondern hauptsächlich sog. Propagandadelikte. Darunter fallen auch die Strafanzeigen gegen 4 Schüler, welche einen sogenannten „Hitlerbrief“ mit verbotenen Hakenkreuzen und Hitler-Konterfei über WhatsApp verbreitet hatten.

Die Auflösung eines „Grillfestes“ mit 36 Teilnehmern aus der rechten Szene in einer angemieteten Hütte im Rems-Murr-Kreis im August 2014 zeigt, dass es nicht nur einer konsequenten Strafverfolgung bedarf, sondern auch dem Engagement aller, um solchen Tendenzen frühzeitig erkennen und verhindern zu können.

Der interaktive Informationsstand ermöglicht einen medialen Zugang zum Thema Rechtsextremismus und der aktuellen Situation sowie der bestehenden Präventionsangebote aus dem Kreis. Ergänzt wird der Infostand durch Exponate der Plakate aus dem BDG-Plakatwettbewerb gegen Rechtsradikalismus, Ausländerverachtung und Intoleranz.



### Öffnungszeiten

17.11.-21.11. jeweils 9-16 Uhr und 18-22 Uhr

### Einstündige Führungen

(nur nach verbindlicher Voranmeldung!) können für den Zeitraum Montag, 17.11. - Freitag, 21.11., in der Zeit von 9-12.30 Uhr und 13-15 Uhr, gebucht werden.

### Geeignet für:

Jugendliche ab Klasse 6, Schulklassen und interessierte Gruppen bis maximal 30 Personen nach vorheriger Anmeldung. Einzelpersonen können je nach Verfügbarkeit an der Führung anderer Gruppen teilnehmen. Das Angebot kann auch zur Lehrerfortbildung, aber insbesondere für Gruppen der Jugendfeuerwehr, des DRK etc. genutzt werden.

### Unkostenbeitrag

keiner

### Anmeldung und weitere Infos

unter 07151 92050625 oder kulturhaus-schwanen@waiblingen.de





## „Die Kurve kriegen“

Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene

Erfolgreich zu sein – davon träumt jeder. Aber wie schafft man das? Die Hindernisse und die Erfahrungen auf dem Weg dahin können ganz unterschiedlich sein. Eines aber ist klar: Keinen Job zu finden setzt ein vielleicht ohnehin schon lädiertes Selbstwertgefühl noch weiter unter Druck. Keinen Job zu finden erhöht die verlockende Kraft von Gruppen, die mit Mängeln und Ängsten zumal junger Menschen kalkulieren, wenn sie ihnen angeblich farblosen aber in Wahrheit braunen Unterschleup und Dazugehörigkeit anbieten.

Wie die Kurve kriegen? Das bi-kulturelle Trainerpaar zeigt an konkreten Beispielen aus unterschiedlichen Kulturen, wie

man seine eigenen Werte und Stärken finden und wie man allein und mit Hilfe von anderen selbst die Kurve kriegen kann. Dazu geben sie Tipps aus ihrer jahrelangen Erfahrung sowohl mit Arbeitssuchenden als auch mit JobCentern, Arbeitsagenturen und Arbeitgebern.

Der Workshop ist geeignet für: Jugendliche und junge Erwachsene mit Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule in den Beruf, weil sie einen schlechten oder keinen Schulabschluss haben oder sonstige Einschränkungen besitzen. Das Angebot spricht damit insbesondere berufsvorbereitende Klassen an, Sonderberufsschulen, Abschlussklassen u.ä.

### Datum

Montag 17.11. · 8-12 Uhr (Workshop I) · 13.30-17.30 Uhr (Workshop II)

### Gebühr

5 Euro pro Schüler

### ReferentInnen

Dr. Katrin Gratz (Ethnologin und interkulturelle Trainerin) · Naser El Bardanohi (Kulturraumspezialist und Autor)

### Anmeldung und weitere Infos

unter 07151 92050625 oder kulturhaus-schwanen@waiblingen.de



## Die Welle

Theater & Talk · nach dem Roman von Morton Rhue

Es sind Schülerinnen (und Schüler) einer High School, die als Teil eines Experiments ihrer Geschichtslehrerin Brenda Ross erfahren, wie gut es sich anfühlt, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Sie finden Halt in Ritualen, in einer gemeinsamen Zeichensprache. Bald bilden sie einen eigentlich ziellosen und ideologiefreien inneren Zirkel, der sich plötzlich gegen die Außenwelt richtet, wenn diese ihren kritischen Blick hinein werfen oder einfach nicht mitmachen will. Und sie schrecken zum vermeintlichen Wohl ihrer Gemeinschaft auch vor Drohgebärden und Gewalt nicht zurück.

Die Theater-AG des Staufer-Gymnasiums Waiblingen unter der Regie von Theaterlehrerin Franziska Gawehn spürt bei der Inszenierung der „Welle“ den Verlockungen nach, mit denen man Massen gefügig machen kann. Den Verlockungen und ihren psychischen und gruppendynamischen Mechanismen. In Abweichung von der Vorlage gibt es jedoch in dieser Inszenierung eine Führer und verführt werden von ihr in erster Linie, wenn auch nicht ausschließlich, Mädchen.

Es spielen: Tabea Behrens · Johanna Beerlage · Noah Dietrich Franka Fischer · Lea Grosch · Maria Hauber Lara Meyke · Sonja Mühleisen · Selina Münz · Jule Kaai Marie-Thérèse Khoury · Katharina Schober · Alina Wagner · Franzi Welb

„Brenda, ich glaube, du hast ein Monster erschaffen!“

„Miss Ross, ich fühle zum ersten Mal, dass ich ein Teil von etwas bin und finde es großartig!“

„Macht durch Disziplin! Macht durch Gemeinschaft! Macht durch Handeln!“

„Die konnten doch fortlaufen, sie hatten doch ihre eigenen Augen. Ihren eigenen Verstand. Einen Mund zum Protestieren. Niemand folgt blind solchen Befehlen.“

### Datum

Montag, 17.11., 9.30 – ca. 11.30 Uhr  
Dienstag 18.11., 9.30 – ca. 11.30 Uhr

### Anmeldung & weitere Infos

unter 07151 92050625 oder kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

### Geeignet für

Jugendliche ab Klasse 5

### Eintritt

5 Euro / Begleitende Erwachsene haben freien Eintritt





## Missverständnisse vermeiden!

**Workshop: Interkulturelle Kompetenz für Schülerinnen und Schüler**

Mit dem „Anderen“ verbinden Menschen oft Ängste. Sie sind unsicher, wie sie mit dem „Fremden“ umgehen können. Das „Eigene“, „Bekannte“, gibt uns scheinbare Sicherheit, welche wir beschützen wollen.

In unseren interkulturellen Schulungen dreht sich alles um dieses „Wir“ und die „Anderen“. Was macht einen anderen Menschen zum „Anderen“? Was nützt es uns, „Andere“

zu haben und wie kann ein gutes Zusammenleben möglich sein?

Der Workshop besteht aus einem abwechslungsreichen Programm an Hintergrundinformationen, Orientierungswissen, Praxisbeispielen und Übungen zur Selbsterfahrung und für den Perspektivwechsel.

### Datum

Dienstag, 18.11. · Workshop I · 8.30-11.30 Uhr  
Donnerstag 20.11. · Workshop II · 8.30-11.30 Uhr

### Anmeldung & weitere Infos

unter 07151 92050625 oder  
kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

### Gebühr

2 Euro pro Schüler

### Referentin

Beate Baur (Referentin für Diversity, Projekt: „Sichtbar“ vom Europäischen Integrationsfonds)

### Geeignet für

Jugendgruppen und Schulklassen ab Klasse 7



## Gran Paradiso

Film & Talk

Der schneebedeckte Gipfel des Gran Paradiso erscheint für Mark unerreichbar: Seit einem Unfall ist er an den Rollstuhl gefesselt. Erst als die Physiotherapeutin Lisa in sein Leben tritt, rückt der Gipfel wieder in Reichweite.

Um Mark davon abzuhalten, sich mit dem Rollstuhl vom Dach zu stürzen, verspricht sie ihm, ihn auf seinen geliebten Berg zu bringen. Zusammen mit Lisas Studienfreund Martin, drei von ihm betreuten Knackis (der klobige, verbohrt Neonazi Edwin, der Sprüche klopfende „Türke“ Rocky und der ruhige Wolf, der in wenigen Wochen entlassen werden soll) sowie

dem bärenstarken, geistig behinderten Harpo brechen sie auf.

In der ungleichen Truppe kommt es schon bald zu heftigen Reibereien. Man bewegt sich in vielerlei Hinsicht am Rand einer Katastrophe. Der Weg zum Gipfel ist gespickt mit Gletscherspalten und genauso gefährlichen Spalten in den Beziehungen untereinander. Und Spalten in der Beziehung zu sich selbst - das sind die tiefsten. Endet der Weg der Gipfelmanschaft im Glücksgefühl einer Besteigung oder im zerstörten Am-Boden-Liegen des Misslingens? Beides liegt super nah beieinander.

*„GRAN PARADISO hat Mut zum Melodram, Gespür für Action und ist gelungenes Unterhaltungskino. Ungewöhnlich für einen deutschen Film.“ (Stern)*

### Datum:

Mittwoch, 19.11. · 9.30 Uhr - ca. 11.45 Uhr  
Donnerstag 20.11. · 9.30 Uhr - ca. 11.45 Uhr

### Geeignet für

Schüler ab Klasse 5

### Eintritt

2 Euro - begleitende Erwachsene haben freien Eintritt

### Anmeldung & weitere Infos

unter 07151 92050625 oder kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

Pädagogisches Begleitmaterial kann als PDF kostenlos heruntergeladen werden: [film-kultur.de/filme/gran\\_paradiso.html](http://film-kultur.de/filme/gran_paradiso.html)

Nach dem Film gibt es ein vom „Bunt statt Braun“-Team moderiertes ca. 20minütiges Gespräch.





## „Und wie ist es eigentlich heute?“

Workshop für Schulklassen

Der Rems-Murr-Kreis ist schon seit vielen Jahren von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit betroffen. Darum ist es gerade für Jugendliche wichtig, sich mit diesen Themen auseinander zu setzen.

Der Workshop „Und wie ist es eigentlich heute?“ hat die Zielsetzung, Schülerinnen und Schülern eine Idee von Zielen der Rechtsextremen in der heutigen Zeit zu vermitteln.

Für den Workshop wurden die folgenden inhaltlichen Bausteine ausgewählt:

Nach einer thematischen Einführung geht es darum, näher auf die ideologischen Bestandteile von „Rechtsextremismus“ und „Rechtsradikalismus“ zu sprechen zu kommen. Dabei werden wir unterschiedliche Medien wie Kurzfilme oder Songtexte nutzen.

Daran anknüpfend steht der Maßnahmenkatalog einer zeitgenössischen Partei (der NPD) im Vordergrund. Gemeinsam mit den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern soll dieser diskutiert werden. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie unser Land aussehen würde, wenn Rechtsextremisten die Macht hätten. Ganz konkret gilt es, diese Frage in den schülernahen Lebensbereichen „Freizeit“ und „Schule“ zu denken und zu diskutieren.

Es soll aber auch Zeit bleiben für die Fragen der SchülerInnen.

Es besteht das Angebot, dass die Referenten zwei Wochen nach dem Workshop die Schulklassen besuchen, um Unklarheiten und Fragen nachzubereiten. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Katalog mit entsprechenden Unklarheiten und Fragen auf der Bunt statt Braun-Facebookseite einzustellen.

### Datum:

Mittwoch, 19.11. · 8.30-12.30 Uhr

Freitag, 21.11. · 8.30-12.30 Uhr

### Anmeldung & weitere Infos

unter 07151 92050625 oder  
kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

### Referenten:

Gerhard Dinger (Fachstelle Rechtsextremismus des Kreisjugendamtes Rems-Murr)

Jonatan Tropea (Kreisjugendring Rems-Murr e. V.)

### Geeignet für:

Jugendgruppen und Schulklassen ab Klasse 7

### Unkosten

2 Euro pro Person



## Zwischen Islam und Islamismus

Interaktiver Vortrag

### Lebenswelten junger Musliminnen und Muslime zwischen Islam und Islamismus

Welche Rolle spielt der Islam im Leben von Jugendlichen und jungen Erwachsenen?

Wie lassen sich islamische religiöse Überzeugungen von islamistischen Positionen unterscheiden?

Diese Fragestellungen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Diskutiert wird auch, wie man problematischen Einstellungen und demokratiekritischen Tendenzen bei jungen Musliminnen und Muslimen entgegenwirken kann, ohne dabei ihre Religion in Frage zu stellen.

### Datum

Mittwoch, 19.11. · 13:30-17 Uhr

### Anmeldung & weitere Infos

unter 07151-9 20 50 625 oder  
kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

### Geeignet für

alle Interessierten

Die interaktiven Elemente und die Vortragseinheiten wechseln sich in der Veranstaltung ab. Die Inhalte werden durch Texte, Musik und Videos veranschaulicht. Für einen Austausch von Fallbeispielen, Problemen und Erfahrungen aus der Praxis bleibt viel Raum.

*Das „Team meX. Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus“ ist ein Kooperationsprojekt der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg mit dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.*

### Gebühr

5 Euro, ermäßigt 2 Euro

### Referent:

Ibrahim Ethem Ebrem (Freier Mitarbeiter der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg - Team meX.)





## Mitläuferinnen und Macherinnen

Mädchen und Frauen in der extremen Rechten - Vortrag von Ellen Esen

Schon lange wirken Frauen und Mädchen in den verschiedenen Spektren der extremen Rechten mit. Neu ist allerdings, dass sie mehr und mehr als politische Akteurinnen in den Vordergrund treten. Dies wird seit kurzem von rechtsextremen Parteistrategen auch explizit gefördert. Man hat erkannt, dass Frauen eine wichtige Rolle als Türöffnerinnen auf den Weg in die Mitte der Gesellschaft spielen.

Kaum ein Event der rechten Szene kommt heute ohne spezielles Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche aus. Solche Feste und die steigende Präsenz von Frauen verleihen der rassistischen Ideologie einen freundlichen Anstrich. Sie dienen der Rekrutierung neuer AnhängerInnen und sollen das angeschlagene Image der Rechtsextremen aufpolieren. Was bedeutet diese Entwicklung? Wer sind die Frauen am rechten Rand, wie sind sie organisiert, welche Anliegen vertreten sie, was sind ihre Motive für ein Engagement ganz weit rechts? Wie kann präventiv mit Mädchen und Frauen gearbeitet werden?

**Ellen Esen**, Jahrgang 1960, Studium der Geschichte und Politik. Seit den frühen 90er Jahren tätig in der politischen

Jugend- und Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Rechtsextremismus, Sozialstaatsentwicklung, Sekten- und Psychogruppen. Diverse Veröffentlichungen u.a. zu Frauen und Mädchen in der extremen Rechten.

### Datum:

Donnerstag, 20.11. - 19.30 Uhr

### Anmeldung & weitere Infos

unter 07151 92050625 oder  
kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

### Eintritt

5 Euro, ermäßigt 3 Euro

### Geeignet für

junge und ältere Erwachsene

### Veranstalter

Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen und Bunt statt Braun



## Bunt statt Braun Award

Wettbewerbs-Konzert der besten 8 Bands

Zum diesjährigen Wettbewerb um den „Bunt statt Braun Award“ wurden wieder junge Bands, Singer/Songwriter, überhaupt alle jungen Musiker und Musikerinnen aufgerufen, ihren Song gegen Ausgrenzung, Mobbing, Rassismus und Gewalt – für Vielfalt, Toleranz und Respekt einzusenden. Eine Jury aus den Wettbewerbsveranstaltern und Musikern nominiert aus allen Einsendungen die „besten 8“. Diese 8 Bands oder Einzelmusiker präsentieren ihren Song live beim Finale am 21. November 2014 im Kulturhaus Schwanen.

Hier wird von der Jury der „Bunt statt Braun Award 2014“ vergeben. Der Preis: 500 Euro. Auch das Publikum kann einen Preis vergeben. Dieser Publikumspreis besteht aus der Hälfte der Ticketeinnahmen. Und schließlich gibt es einen von der Winnender 7us media group gestifteten Preis: Ein Auftritt beim großen „Welcome To Europe Festival 2015“ im Europapark Rust. In der Jury-Pause spielen die „Uwe's“, Gewinner des „Bunt statt Braun Awards 2013“

### Datum:

Freitag 21.11. - 19.30 Uhr

### Eintritt

2,50 Euro (Schüler), 6 Euro (Erwachsene)

### Anmeldung & weitere Infos:

unter 07151 92050625 oder kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

### Schirmherrin

Katrin Altpeter MdL, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

### Mitveranstalter beim Bunt statt Braun Award sind:

7us media group Winnenden, popmusic school Fellbach und Popbüro Stuttgart



Ihr seid gegen Gewalt, Rassismus und Ausgrenzung? Dann macht mit beim Bunt statt Braun Award 2014!

[www.facebook.com/bsbaward](http://www.facebook.com/bsbaward)





## Anmeldung & weitere Infos

### Kulturhaus Schwanen

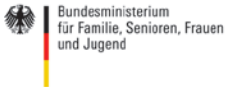
Winnenderstraße 4 · 71334 Waiblingen · Tel: 07151 92050625 · E-Mail: kulturhaus-schwanen@waiblingen.de

## Die Veranstalter von Bunt statt Braun 2014

Fachstelle Rechtsextremismus des Kreisjugendamtes Rems-Murr · Kreisjugendring Rems-Murr e.V. · Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen · Berufsbildungswerk Waiblingen Projekt Liwing · Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen · Luigi Pantisano · Eberhard Buhl · Kulturhaus Schwanen · Polizeipräsidium Aalen, Referat Prävention, Haus der Prävention

## Die Förderer von Bunt statt Braun 2014

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



## Impressum

V.i.S.d.P.: Cornelius Wanderleb · Kulturhaus Schwanen · Winnenderstraße 4 · 71334 Waiblingen · 07151 9205060 · kulturhaus-schwanen@waiblingen.de